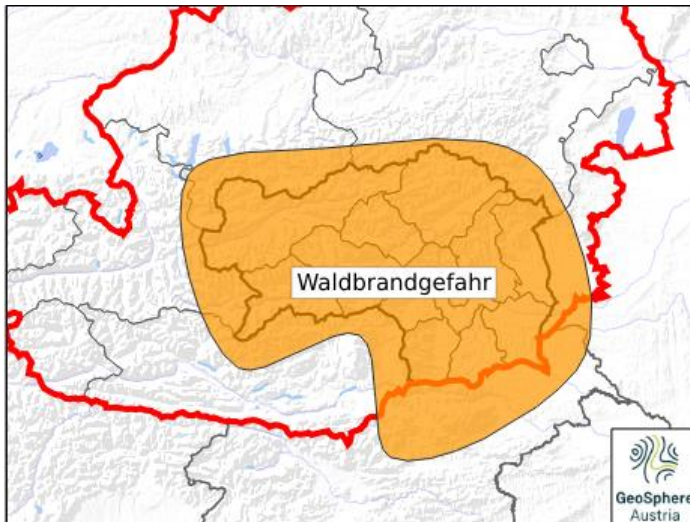




Erstellt von: AMAS Ops Team
E-Mail: st.amas_ops@geosphere.at
Ausgegeben am: 30.06.2025, 10:14 Uhr
Zeitraum: (Mo) - 03.07.2025 (Do)

Multi-Gefahren Übersicht

Hohe Waldbrandgefahr



Zeitentwicklung und Konfidenz

Mo 30.06	Di 01.07	Mi 02.07	Do 03.07
H	H	H	H

Potenzielle Auswirkungen

Bezirke	G, DL, GU, LB, LE, LI, MU, VO, WZ, MT, BM, HF, SO
Bevölkerung	Gesamte Steiermark
Infrastruktur	Gesamte Steiermark

Gefahren



Relevante Multi-Gefahren-Ereignisse sind mit E# - D 0, 1, 2 gekennzeichnet. # ist dabei die Eventnummer und D 0, 1, 2 stellt das betroffene Gebiet in den folgenden 24, 48 bzw. 72 Stunden dar (D steht für Tag). Die Gebiete sind entsprechend der Wahrscheinlichkeit einer Schadenssituation farblich schattiert. Ikonographie und Konfidenzniveaus werden am Ende des Dokuments erläutert.

Übersicht erwarteter Auswirkungen - Highlights

- Hohe Waldbrandgefahr durch Hitzewelle mit hohen Maximumtemperaturen bis Freitag

Österreich Zusammenfassung

Österreich liegt im Einflussbereich eines Hochdrucksystems, das sich über weite Teile Europas erstreckt. Es sorgt in den kommenden Tagen für hochsommerliches und heißes Wetter. Im Bergland steigt nach Westen zu die Gewitterneigung an. Im Osten bleibt es trocken und es wird sehr heiß. Der Höhepunkt der Hitzewelle wird für Donnerstag erwartet.

Detaillierte Ereignisbeschreibung

Wahrscheinlichstes Szenario

Wetter:

Mit einem Hochdruckgebiet kommt es von Montag bis Donnerstag zu heißem und trockenem Wetter. Die Temperaturen steigen tagsüber meist auf 29 bis 35 Grad an. Die höchsten Werte werden von Graz über Leibnitz bis Fürstenfeld erwartet. In diesem Bereich sind am Donnerstag bis zu 37 Grad möglich. Im Bezirk Murau sind am Dienstag lokale Wärmegewitter nicht ausgeschlossen. Am Donnerstag steigt die Gewittergefahr in der gesamten westlichen Obersteiermark leicht an. Dabei ist punktuell Starkregen möglich.

Forst:

Durch die weiterhin anhaltende Trockenheit und den extrem hohen Temperaturen bis Freitag bleibt die Waldbrandgefahr in der gesamten Steiermark kritisch und wird sich in den nächsten Tagen noch weiter verschärfen. Bei eingelagerten Gewittern ist die Gefahr von Bränden durch Blitzschlag extrem hoch.

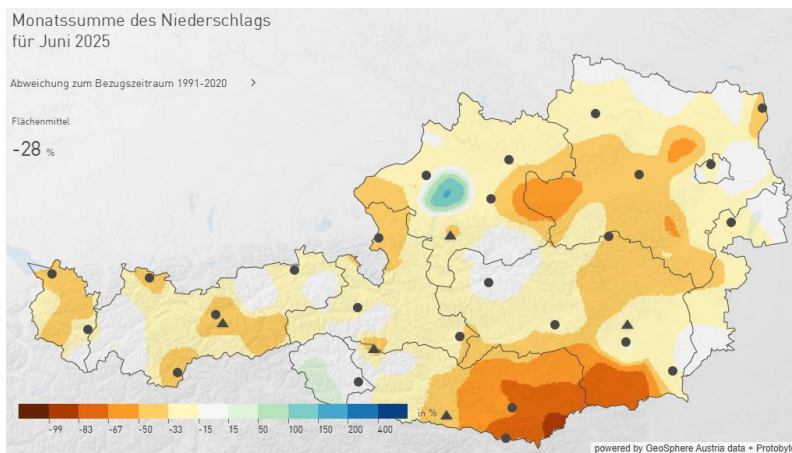


Abbildung 1: Abweichung der Monatssumme des Niederschlages im Juni 2025

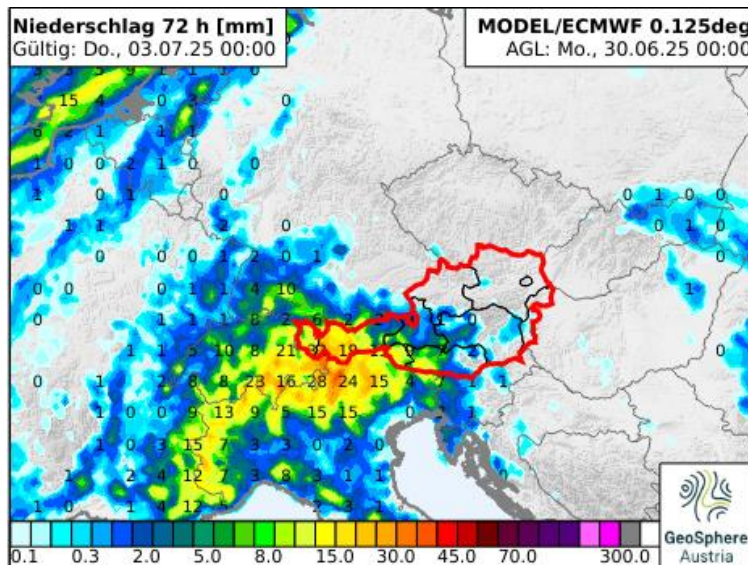


Abbildung 2: Niederschlagssumme bis Donnerst 0 UTC

Weiterer Ausblick

Am Freitag führt eine Kaltfront in der Obersteiermark verbreitet zu Gewittern. In den südlichen Landesteilen wird es nochmals heiß. Später am Tag kommt es hier zu teils heftigen Unwettern. Am Samstag und Sonntag ist mit weiteren Regenschauern zu rechnen. Die Höchstwerte liegen zwischen 25 und 29°C. Die weitere Wetterentwicklung ist noch sehr unsicher.

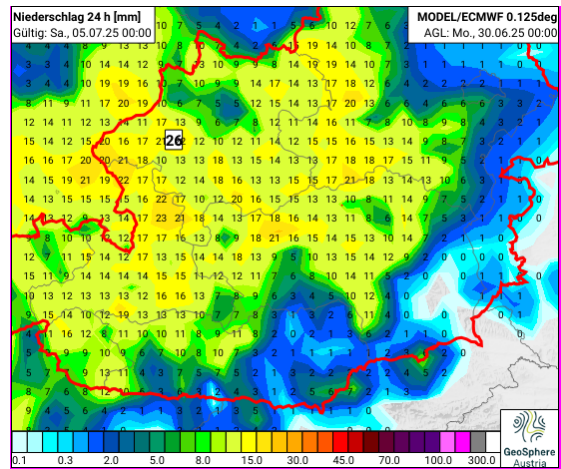


Abbildung 3: 24h-Niederschlagssumme am Freitag

Iconographie (UNOCHA)

	Hitzewelle		Kältewelle
	Wind		Nuklearer Unfall
	Schnee		Erdbeben
	Gewitter		Überschwemmung
	Niederschlag		Sturzflut
	Lawine		Waldbrand
	Erdbeben		Trockenheit
	Tornado		Vulkanausbruch

Auswirkungsniveau - Farbcodierung

GRÜN	geringes Auswirkungs- und Schadenspotential
GELB	erste Einschränkungen und Schaden
ORANGE	erhebliche Einschränkungen und erhöhtes Schadenspotential
ROT	extreme oder großflächige Schäden/Verluste

Konfidenzniveau

H	Hoch- Konfidenzniveau über ca. 85 %
HM	Hoch-Mittel – Konfidenzniveau zwischen ca. 70-85 %
M	Mittel- Konfidenzniveau zwischen ca. 60-70 %
MG	Mittel-Gering- Konfidenzniveau zwischen ca. 40-60 %
G	Gering- Konfidenzniveau unter ca. 40%

Der Inhalt dieses Berichts ist vertraulich und nur für die Verwendung durch den Endnutzer bestimmt. Die Inhalte dürfen weder ganz noch teilweise außerhalb der AMAS- Partner weiterverbreitet oder zur Generierung von Folgeprodukten verwendet werden.